

## Überlasse deine Zukunft nicht dem Zufall.

Denke daran, dass ein Mitarbeitergespräch nicht dazu da ist, dich schlecht zu machen. Es soll dir helfen deinen Stand zu kennen und dir die Möglichkeit bieten, dich zu verbessern. Es ist ein konstruktives Gespräch in beide Richtungen und kann auch die Möglichkeit sein zu erkennen, ob dein Arbeitgeber noch der Richtige für dich ist.

Falls du in deinem Jahresgespräch nicht alle Erfahrungen und Anmerkungen anbringen kannst, findest du auf [kununu.com](https://www.kununu.com) die Möglichkeit deinen Arbeitgeber zu bewerten.

Hier erzählen nämlich bestehende und ehemalige **Mitarbeiter von ihren Erfahrungen, geben Verbesserungsvorschläge für das Unternehmen & Tipps für Bewerber.**

Erst einmal hilft dir diese Checkliste jedoch, dein Jahresgespräch erfolgreich zu absolvieren.

Bereit?

# CHECKLISTE MITARBEITERGESPRÄCH

## DIE GESPRÄCHSTHEMEN

- Deine Entwicklung im Vergleich zum letzten Gespräch
- Dein(e) Aufgabenbereich(e)
- Deine Arbeitsbedingungen und dein Team
- Deine Zukunft und Entwicklungsmöglichkeiten
- Dein Gehalt

## DEINE ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM LETZTEN GESPRÄCH

- Was waren deine High - und Lowlights im vergangenen Jahr?
- Wie schätzt du deine eigene Arbeitsleistung ein?

**Tip:** Beziehe dich hier sowohl auf deine Erfolge, als auch auf Momente in denen du Schwierigkeiten hattest.

- Hast du deine Zielvorgaben vom letzten Jahr erreicht?
- Waren sie für dich leicht umzusetzen?
- Hast du die Zielvorgaben übertroffen oder nicht erreicht?
- Hast du dich nachweislich verbessert?
- Was war eine Herausforderung für dich? Und wie hast du diese gelöst?

## DEIN AUFGABENBEREICH

- Wie zufrieden bist du mit deiner aktuellen Position und ihren Aufgaben?
- Siehst du Möglichkeiten zum Wachstum für dich?
- Wirf einen Blick in dein Kompetenzprofil. Hast du deine persönlichen Anforderungen erreicht oder übertroffen? Wo gibt es Verbesserungspotenzial?
- Welche Aufgaben würdest du in Zukunft gerne übernehmen?
- Welches Zusatzwissen brauchst du dafür? Frage nach Fortbildungsmöglichkeiten?

## DIE ZUSAMMENARBEIT MIT TEAM UND VORGESETZTEN

- Welche Rolle nimmst du aktuell im Team ein?
- Fühlst du dich wohl in dieser Rolle?
- Wie ist der Austausch im Team?
- Wo fühlst du dich unterstützt?
- Wo brauchst du Hilfe?
- Mache deutlich, welche Bereicherung du für dein Team bist / Welches Wissen oder welche Expertise bringst nur du mit?

## Überlasse deine Zukunft nicht dem Zufall.

Denke daran, dass ein Mitarbeitergespräch nicht dazu da ist, dich schlecht zu machen. Es soll dir helfen deinen Stand zu kennen und dir die Möglichkeit bieten, dich zu verbessern. Es ist ein konstruktives Gespräch in beide Richtungen und kann auch die Möglichkeit sein zu erkennen, ob dein Arbeitgeber noch der Richtige für dich ist.

Falls du in deinem Jahresgespräch nicht alle Erfahrungen und Anmerkungen anbringen kannst, findest du auf [kununu.com](https://www.kununu.com) die Möglichkeit deinen Arbeitgeber zu bewerten.

Hier erzählen nämlich bestehende und ehemalige **Mitarbeiter von ihren Erfahrungen, geben Verbesserungsvorschläge für das Unternehmen & Tipps für Bewerber.**

Erst einmal hilft dir diese Checkliste jedoch, dein Jahresgespräch erfolgreich zu absolvieren.

Bereit?

# CHECKLISTE

## MITARBEITERGESPRÄCH

### FEEDBACK

- Frage nach Verbesserungen / wo dein Vorgesetzter Optimierungspotenzial sieht
- Sind deinem Vorgesetzten deine Aufgaben klar?
- Schlage vielleicht ein wöchentliches Meeting, alternativ ein E-Mail Update vor
- Gib Feedback zum Führungsverhalten: Was fehlt dir aktuell? Was würdest du dir wünschen?

### ZUKUNFT / AUFSTIEGSCHANCEN

- Welche Aufgaben würdest du in Zukunft gerne übernehmen?
- Gibt es für dich Aufstiegschancen? Frage nach wie du diese erreichen kannst.
- Vereinbare mit deinem Vorgesetzten Zielerreichungen. (Diese müssen messbar, realistisch, konkret und terminiert sein)
- Adressiere deine Wünsche, Vorschläge und Ideen für die Zukunft

### GEHALT

- Präsentiere erneut deine erreichten Ziele aus dem letzten Jahr, deine Verbesserungen und Weiterentwicklung
- Frage aktiv nach einer Gehaltserhöhung
- Falls sie dir verwehrt bleibt, frage nach den Gründen und alternativen Benefits
- Falls sie dir genehmigt wird, erstellt gemeinsam einen Gehaltsentwicklungsplan